

Mellinsche Stiftung Fächten

433

1754
Dez. 9.
Werl.

Vor dem Notar Franz Schlichter überträgt der hochwürdige Herr Goswin Diederich v. Benditt, der bereits vor etlichen Jahren seinen Bruder Diedr. Anton Jos. v. Benditt durch letztwillige Verordnung zum Universalerben eingesetzt hatte, diesem nunmehr schon bei Lebzeiten vorbehaltlich der Nutznießung seinen gesamten Besitz; die beiden Brüder beauftragen den Notar, mit den beiden Zeugen Ludwig Holthoff und Stephan Schröer tz. Loeff der Besitzergreifung der übertragenen Stücke durch den Herrn Dietr. Ant. Jos. v. Benditt beizuwohnen.

Or. Papier. Siegel und Unterschriften der Brüder v. Benditt.

Am gleichen Tage erfolgte die Besitzergreifung der Hälfte der Kukel-Mühle vor der Budericher Pforte zu Werl, des zugehörigen Mühlengartens und sonstigen Zubehörs, der sog. Sonnenkämpfe, einer Wiese in den Stüfenbüschen beim Haus Käningen; am folgenden Tage einer Salzhütte auf dem Salzplatze, des Erbgartens in der Schloßgasse und 12 Stücken Landes in der Werler Feldmark.

Or. Siegel und Unterschrift
des Notars.